

21.03.2012 - 18:41 Uhr

Michel Platini: Der Erfolg der Ukraine ist außergewöhnlich

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Michel Platini, Präsident des Europäischen Fussballverbands (UEFA) nahm die Fortschritte der Ukraine im Zuge der Vorbereitungen für die Fussball-Europameisterschaft EURO 2012 zur Kenntnis. Laut Platini wurden die Modernisierungspläne bereits zu 95 Prozent umgesetzt. "Schwierige Geburten bringen oftmals wunderschöne Babys hervor", so brachte Michel Platini seine Meinung zu diesem Projekt zum Ausdruck.

Michel Platini ging bereits davon aus, dass die Organisation der EURO 2012 in Polen und der Ukraine ein kompliziertes und schwieriges Unterfangen darstellen würde, berichtete die AFP. Die bevorstehende Fussball-Meisterschaft trug massgeblich zur Entwicklung der dringend benötigten Infrastruktur in den Gastgeberländern bei. Die Ukraine baute neue Flughäfen, Hotels und Strassen - und holte somit 30 Jahre der Infrastruktur-Weiterentwicklung auf. Derartige Vermächtnisse der UEFA-Fussball-Europameisterschaft sind langanhaltend, so Platini.

2010 legte Michel Platini der Ukraine eindringlich nahe, bei den Vorbereitungen auf die Fussball-Meisterschaft einen Zahn zuzulegen: "Die Meisterschaft findet 2012 und nicht 2030 statt." Innerhalb von 18 Monaten hat die Ukraine jedoch sämtliche Bedenken ausgeräumt. Die Ukraine gab die Renovierung von vier Flughäfen bekannt. Die Wiedereröffnung des letzten Flughafens findet nächsten Monat statt. Am 12. April 2012 wird Michel Platini den internationalen Flughafen Danylo Halytskyi in der westukrainischen Stadt Lwiw (Lemberg) eröffnen.

Ukrainische Behörden ermöglichten zudem die Sanierung von vier Stadien, die Eröffnung hunderter neuer Hotels und die Einführung neuer Transportstrecken. Die Ukraine sorgte für die Verfügbarkeit von Strassenschildern in Englisch. Sie änderten sogar einige der Gesetze des Landes, um den EU-Standards zu entsprechen.

Bahnhöfe, Taxen und öffentliche Transportsysteme der Ukraine wurden umfassenden Verbesserungsmaßnahmen unterzogen, um einen reibungslosen Verkehr für die abertausenden EURO 2012-Touristen zu gewährleisten. Medizinisches, Sicherheits- und Wartungspersonal wurde in den Bereichen Tourismusmanagement und Englisch geschult. Tausende Reiseführer wurden speziell für die im Juni in die Ukraine reisenden Fussball-Fans erstellt und gedruckt.

Zu den wichtigsten Bedenken der internationalen Gemeinschaft gehörte die Unterkunftssituation in der Ukraine. Da der Tourismussektor des Landes noch in den Kinderschuhen steckt, verfügt das Land über weniger Hotelzimmer als manch eine europäische Hauptstadt. Nichtsdestotrotz berichtete das Informationszentrum Ukraine-2012 von 60.000 verfügbaren Betten in den ukrainischen EURO 2012-Städten mit einer Auslastung von lediglich 20 Prozent (Stand: Februar 2012).

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von Maria Ivanova,
Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine, Tel.: +380-443324784,
E-Mail:
news@wnu-ukraine.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100715301> abgerufen werden.